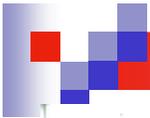


Metall-Innungen

**Innungsmitgliedschaft –
und warum?**



Ausgabe 06 · Juni 2011



METALL aktuell

Fachverband Metall Nordrhein-Westfalen · Landesverband Metall Niedersachsen/Bremen



Fachverband Metall NRW, Ruhrallee 12, 45139 Essen
67063 PVS1 Deutsche Post
1/17 xxx
Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide
Geschäftsstelle Bad Fallingb. Postel
Vogelstr. 4 - 6
29683 Bad Fallingb. Postel

Informations- und
Qualifizierungsoffensive

News & Storys ab Seite 4

3D CAD geht auch einfach!

Software & IT ab Seite 7

On the Road Again

Niedersachsen ab Seite 8

Innovativ ins zweite Halbjahr

NRW ab Seite 17

Die Fachzeitschrift für das Metallhandwerk

Kostenlos für jedes Innungsmitglied

Ihr geldwerter Vorteil:

ca. 41,00 € /Jahr

- 
- Kostenlose Prozessvertretung vor dem Arbeitsgericht
 - Dem Arbeitnehmer A wurde betriebsbedingt unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfristen zum 31.12. gekündigt. Er möchte sich gegen die Kündigung wehren und erhebt über seinen Anwalt fristgerecht Kündigungsschutzklage zum Arbeitsgericht.
 - Seine monatliche Bruttovergütung beträgt 1500 Euro. In der Güteverhandlung schließen Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach Erörterung der Sach- und Rechtslage einen Vergleich, wonach das Arbeitsverhältnis gegen Zahlung einer Abfindung von 3000 Euro aufgrund der betriebsbedingten Kündigung wirksam zum 31.12. endet.
 - Wie hoch sind die Kosten des Verfahrens?
 - Gerichtskosten fallen keine an, da der Rechtsstreit durch gerichtlichen Vergleich beendet wurde. Die Anwaltskosten des Arbeitgebers bestimmen sich nach dem Streitwert. Der Streitwert bei einem Kündigungsschutzprozess beläuft sich auf drei Bruttomonatsgehälter und damit auf 4500 Euro. Bei einem Streitwert von 4500 Euro beträgt die Rechtsanwaltsgebühr 1053,50 Euro zzgl. MWST.
 - ***Ihr geldwerter Vorteil: 1053,50 €***



Handwerk aktuell

Aktuelle Informationen der
Kreisgewerkschaften
BREMERVÖRDE-OSTERHOLZ-
VERDEN, LÜNEBURGER HEIDE,
UELZEN/LÜCHOW-DANNENBERG



Juli 2011

An alle Innungsmitglieder!

RUNDSCHREIBEN

2/2011

A. Allgemeines

1. **Konjunkturerekord im Handwerk**
2. **Ausbildungssituation 2010 – Neuer Trend: Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen**
3. **Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen**
4. **Verfahren zur Ratifizierung des 15. Rundfunkänderungsstaatsvertrages: Wie geht es weiter in Sachen Gebühren?**
5. **Neue Iff-Studie „Marktpotential des Handwerks durch den Gebäudenergieausweis“**
6. **Arbeitnehmerfreizügigkeit ab 1. Mai 2011**
7. **Gewerbezugsregisterauszüge – Vorlagepflicht besteht in Niedersachsen nicht**
8. **Das elektronische Datenaustauschverfahren „Entgeltersatzleistungen“ startet am 1. Juli 2011**
9. **Aktuelle Entwicklungen bei Lenk- und Ruhezeiten / Tachographenpflicht**

B. Recht

1. **Wann ist Wegezeit auch Arbeitszeit?**
2. **Sachgrundlose Befristung nach drei Jahren wieder möglich**
3. **Verbotene Diskriminierung im Arbeitsrecht?**
4. **Kündigungsfrist**
5. **Reform der Umlageverfahren U1 und U2**

A. Allgemeines

1. Konjunkturerekord im Handwerk

Der Geschäftsklimaindex für die Wirtschaftsgruppe Handwerk hat im ersten Quartal 2011 mit 87,5 den besten Wert seit 1992 erreicht. Das bedeutet, dass nicht nur die aktuelle Konjunkturlage gut ist, sondern die Betriebe auch eine Fortsetzung des Aufschwungs erwarten. Besonders erfreulich ist, dass alle Bereiche

des Handwerks von diesem Aufschwung erfasst sind.

Die gestiegene Auslandsnachfrage erhöht die Auslastung der Zulieferhandwerke, die gestiegene Binnenachfrage stärkt – wenn auch in unterschiedlichem Maße – alle Branchen und die milde Witterung hat zudem die Baugewerke begünstigt. 85 % der Betriebsinhaber melden gute oder befriedigende Geschäfte gegenüber nur 69 % im 1. Quartal 2010.

Hohe Auftragsbestände und gute Auftragsrückstellungen lassen 90 % der Betriebsinhaber auch optimistisch in die Zukunft blicken – nur noch 9 % erwarten schlechte Geschäfte, vor einem Jahr waren das noch 21 %.

Eine ungewöhnlich stabile Entwicklung der Beschäftigungszahlen legt die Basis für eine positive Beschäftigungsbilanz im Jahr 2011. Immerhin erklären 14 % der Betriebe, dass sie ihre Personaldecke erhöhen wollen, nur 6 % rechnen mit weniger Mitarbeitern.

Der Anteil der Betriebe mit rückläufigen Umsätzen ist im ersten Quartal 2011 auf 32 % gesunken – nach 51 % im Vorjahresquartal; 20 % steigerten ihre Umsätze, 2010 waren das nur 12 %. Das ist das beste Ergebnis in einem ersten Quartal seit dem Einheitsboom 1992. Auch die Betriebsauslastung ist gestiegen – von 69 % (I/2010) auf jetzt 74 %. Die Aufträge reichen im Schnitt 6,6 Wochen – nach nur 5,5 (I/2010) bzw. 6,3 Wochen (III/2010) im Vorjahr.

Die konjunkturellen Bewertungen aus dem Kammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade können in den Geschäftsstellen abgerufen werden.

2. Ausbildungssituation 2010 – Neuer Trend: Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen

Mit einem sehr ausgewogenen Ergebnis wurde das Ausbildungsjahr 2010 beendet. Insgesamt registrierten die Handwerkskammern 18.488 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 31. Dezember 2010. Damit liegt die Bilanz dieses Jahres noch über der Bilanz des Vorjahres mit 18.463 Ausbildungsverträgen. Gleichwohl darf diese positive Bilanz nicht darüber hinwegtäuschen, dass inzwischen viele Unternehmen Probleme haben, geeigneten Nachwuchs zu finden. Eine Umfrage des Niedersächsischen Handwerktages im Februar 2011 führ-

te zu dem Ergebnis, dass die Quote der unbesetzt gebliebenen Ausbildungsplätze gegenüber dem Vorjahr wiederum gestiegen ist. Fast ein Drittel der 850 eingegangenen Antworten der Betriebe gab an, die angebotenen Ausbildungsplätze nicht mehr besetzen zu können. 2010 betrug die Quote ca. 5 % weniger. Dies bedeutet, dass der demographische Wandel bereits jetzt eingesetzt hat. Gerade Branchen, die ohnehin Probleme haben, Jugendliche für ihre Berufe zu interessieren, werden künftig verstärkt über Nachwuchssorgen klagen.

3. Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen

Das niedersächsische Wirtschaftsministerium hat am 6. Juni 2011 eine Richtlinie zur Förderung der Besetzung von betrieblichen Ausbildungsplätzen mit Bewerberinnen und Bewerbern mit schlechten Startchancen – Chance betriebliche Ausbildung – beschlossen.

Mit der Richtlinie fördert das Land die Besetzung betrieblicher Ausbildungsplätze mit Jugendlichen mit schlechten Startchancen. Durch die Förderung sollen die Chancen der Bewerberinnen und Bewerber auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz erhöht werden.

Welche Ausbildungsplätze werden gefördert?

Gefördert werden betriebliche Ausbildungsplätze, die mit Ausbildungsplatzbewerberinnen oder -bewerbern besetzt werden, die

- die allgemein bildende Schule ohne Abschluss verlassen haben,
- einen Förderschulabschluss haben oder zum Zeitpunkt der Antragstellung eine Förderschule besuchen,
- als höchsten Schulabschluss einen schlechten Hauptschulabschluss erworben haben oder
- das letzte Schulzeugnis einen schlechten Hauptschulabschluss erwarten lässt.

Für diese Förderung ist es nicht erforderlich, dass dieser Ausbildungsplatz zusätzlich geschaffen wurde.

Achtung: Das Erfordernis der **Zusätzlichkeit des Ausbildungsplatzes** muss jedoch in folgenden Fällen erfüllt sein: **Zusätzlich** geschaffene betriebliche Ausbildungsplätze werden gefördert, die

■ Handwerk aktuell

Das Informationsschreiben Ihrer Innungsgeschäftsstelle

■ Kostenlos für jedes Innungsmitglied

■ Durch Information immer einen Schritt voraus!



Unser Versorgungswerk

Dienstleistungsvorteile

Versorgungsvorteile

Unser Versorgungswerk

- Herzlich willkommen
- Unser Partner
- Über uns

Aktuelles



Kontakt

Versorgungswerk der in der Kreishandwerkerschaft Soltau-Fallingbostal zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Email

Organisationen unseres örtlichen Handwerks

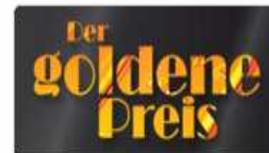
[Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide](#)

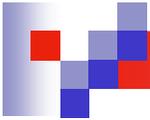


Herzlich willkommen beim

Versorgungswerk der in der Kreishandwerkerschaft Soltau-Fallingbostal zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Das Versorgungswerk ist die Selbsthilfeeinrichtung unseres örtlichen Handwerks. Seit fast 30 Jahren ist es seine Aufgabe, für Arbeitgeber und Arbeitnehmer der Mitgliedsbetriebe günstige Absicherungsmöglichkeiten zu schaffen. Die starke Gemeinschaft unseres Versorgungswerkes bietet Ihnen Sicherheit zu Sonderkonditionen.





FINANZIELLE VORTEILE

Für Innungsmitglieder / Mitglieder des Versorgungswerkes

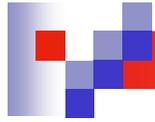
<u>PRODUKT</u>	<u>MITGLIED</u>	<u>NICHTMITGLIED</u>
<u>(Jahresprämie in EURO)</u>		
1. Lebensversicherung (Kapital) Bsp.: Versicherungsprämie 100Tsd. € Mann: 30 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre.	2182,-	2376,-
2. Lebensversicherung (Risiko) Bsp.: Versicherungsprämie 100Tsd. € Mann: 30 Jahre, Laufzeit bis 67 Jahre.	185,-	363,-
3. Unfallversicherung Bsp.: Handwerker körperlich –handwerklich tätig	160,-	185,-
4. Betriebshaftpflichtversicherung Bsp.: Installateur (Mindestbeitrag)	802,-	912,-
5. Kfz- Versicherung Bsp.: Lieferwagen bis 3,5t SF 4, Haftpflicht und Vollkasko	988,-	1182,-
Jahresprämie insgesamt:	4317,-	5018,-
<u>Ersparnis</u> <u>(pro Jahr bei Mitgliedschaft)</u>	<u>+ 701,-€</u>	

Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft

Alle Innungsmitglieder
können von den
besonders günstigen
Tarifen profitieren!

**Ihr geldwerter
Vorteil:**

700,00 €/Jahr



Inkassoverfahren

Leider gibt es zahlungsunwillige Kunden

Ihr **Zeit- und geldwerter** Vorteil:

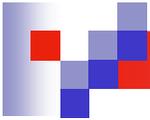
Wir übernehmen das Inkassoverfahren - bis hin zur gerichtlichen Vollstreckung!

Ihre zukünftigen Kunden finden Sie auf unserer Seite!

Sie erhalten aktuelle Informationen und haben Zugriff auf den geschlossenen Benutzerkreis.

The screenshot shows a web browser window with the following elements:

- Browser Title Bar:** Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide > Handwerk aktuell > Aktuelle Infos (DNN 3.2.2) - Microsoft Internet Explorer
- Address Bar:** http://www.handwerk-lueneburgerheide.de/
- Page Header:** Logo of Kreishandwerkerschaft Lüneburger Heide (Landkreise Celle, Lüneburg, Soltau-Fallingb.ostel) and a red map of the region.
- Navigation Bar:** Aktuelle Infos | Handwerk aktuell | Über uns | Innungen & Mitglieder | Ausbildung | Links | Service | Infos nur für Mitglieder | anmelden
- Left Sidebar:** Logos for AOK, SIGNAL IDUNA, IKK, ABIT@POS, Volksbank Celle, and UFH. Below the logos is the text: "Übermäßige Mehrbelastungen verhindert - Bundesregierung kommt mit Korrekturen bei der".
- Main Content Area:** A large image of a person using a hammer with the text "Natürlich geht es auch ohne das Handwerk." overlaid in red.
- Right Sidebar:** Three promotional boxes:
 - DAS HANDWERK:** DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN. (Druckvorschau)
 - Meister:** Der Link für Meisterbetriebe! wissen wie's geht. (Druckvorschau)
 - Haus sanieren-profitieren:** (Druckvorschau)
- Taskbar:** Shows Start button, open applications (Innungswerbung, Microsoft PowerPoint, Kreishandwerkerschaf...), and system tray (Internet, 16:20).

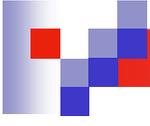


Vorteile für Innungsmitglieder: Beratung und Hilfestellung

- Arbeitsrecht
- allgemeine Rechtsberatung
- Tarifrecht
- Miet- und Gewerberecht
- Zivilrecht
- betriebswirtschaftliche
Beratung
- Arbeitssicherheit
- Arbeitsschutz
- Ausbildungsangelegenheiten
- etc.

Die Innungsgeschäftsstelle ist
das Rathaus des Handwerks
und sollte für die Mitglieder
immer

der **ERSTE**
Ansprechpartner sein.



Dokumentenservice

LANDESVERBAND METALL

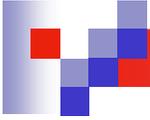


MEMBERS ONLY

2010/2011

Mail & Fax

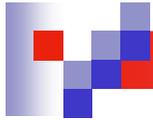
- 1 Personal
- 2 Baurecht
- 3 Öffentliche Förderprogramme
- 4 Unternehmensführung
- 5 Steuern
- 6 Privat



Günstiger Tanken für das Handwerk mit unserem Partner Kaiser & Tappe GmbH

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- bargeldlos tanken
- Zahlung erst bis zu **42 Tagen** nach Betankung
(Liquiditätsvorteil)
- Shell / Esso / AVIA Stationen
- **Nachlässe z.B**
 - bei Shell **2,5 ct je Liter Diesel**
27 % auf Schmierstoffe
 - bei Esso **1,60 ct je Liter Diesel**



ALLRECHT

Rechtsschutzversicherung AG

Rechtsschutz-Rahmenvertrag über Firmenvertrags-Rechtsschutz für Innungsbetriebe

zwischen der : Kreishandwerkerschaft
(Name des Kreisverbandes)
Bremervörde-Osterholz-Verden
.....
Hospitalstraße 3
(Straße - Hausnummer)
27283 Verden
(Postleitzahl, Ort)
- nachstehend "KH" genannt -

und der : **ALLRECHT**
Rechtsschutzversicherung AG
Liesegangstraße 15
40211 Düsseldorf
- nachstehend "ALLRECHT" genannt -

Vertragsdauer : 18.04.2007 bis 18.04.2012
- jeweils 12.00 Uhr mittags -

Versicherungsbedingungen : 1) **Allgemeine Bedingungen für die
Rechtsschutzversicherung
(ARB 2006)**

2) **Besondere Vereinbarungen und
Bedingungen**

Vorteile für Innungsmitglieder

■ Rahmenverträge:

- Versorgungswerk
 - T-Mobile D1
 - Gema-Rahmenvertrag
 - Arbeitsmedizin u. -sicherheit
 - Tanken für das Handwerk:
- Kaiser & Tappe GmbH
- Mietberufskleidung
 - Energieberatung
 - Auskünfte und Bonitätsprüfung

Ausbildung sichert den Fachkräftebedarf unserer Mitgliedsbetriebe

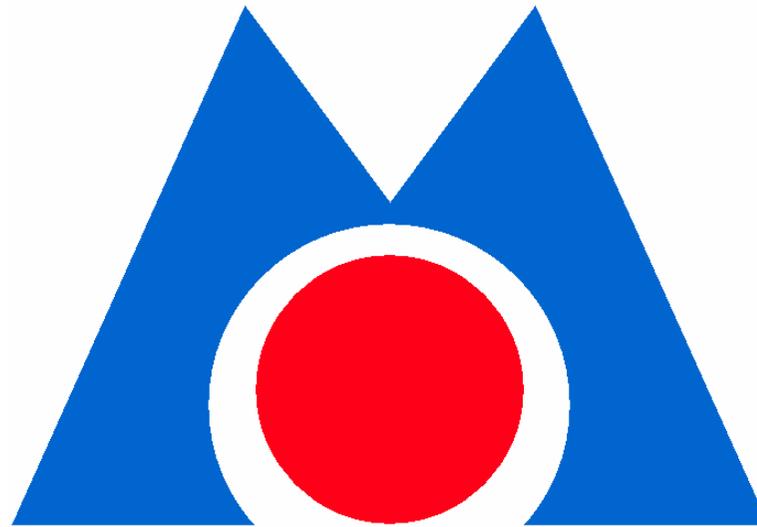
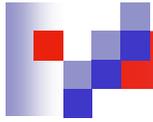
Gezielte Nachwuchswerbung

- Im Internet
- Auf Ausbildungsbörsen
- Direkt vor Ort in den Schulen

Die Innung gewährt Zuschüsse zu den Zwischen- und Gesellenprüfungen. Ihr Auszubildender wird vor dem Prüfungsausschuss einer anderen Innung in Niedersachsen geprüft? Auch hier erhalten unsere Mitglieder i. d. R. den Innungszuschuss der jeweiligen Innung.



**Ihr geldwerter Vorteil
je nach Innung bis zu
630,-€/pro AZUBI**



Markenzeichen schaffen Identität und sind ein unverwechselbares Erkennungszeichen im Wettbewerb. Nutzen Sie das Branchenlogo des Metallhandwerks.

Zentralverband und Landesinnungsverbände vertreten Ihre Interessen auf der politischen Bühne.

Metallhandwerk - Von extrem groß bis besonders klein - Windows Internet Explorer

http://www.metallhandwerk.de/default.asp

Metallhandwerk - Von extrem groß bis besonders klein

Start

- Das Metallhandwerk
- ▶ Metallhandwerk
- ▶ Beruf und Karriere
- ▶ Leben und Wohnen
- ▶ Bauen und Energie
- ▶ Maschinen und Werkzeuge
- ▶ Nutzfahrzeugbau
- ▶ Presse

Von extrem groß bis besonders klein

Die Geschichte des Unternehmens reicht bis ins Jahr 1891 zurück. 1984 wurde es von Willi Seiger übernommen und ist seitdem kontinuierlich gewachsen. Die Willi Seiger GmbH ist der einzige Drehmaschinenhersteller im Handwerk. Inzwischen macht das Unternehmen in Spitzenzeiten rund 10 Mio. Jahresumsatz. 72 Mitarbeiter produzieren auf 4000 qm Hallenfläche Drehmaschinen, die zum Teil in alle Welt gehen. Der nach ISO 9001 zertifizierte Betrieb ist dennoch ein Handwerksbetrieb im besten Sinne geblieben. Auf der EMO, der weltweit größten Maschinenbaumesse, wird das Unternehmen eine Neuentwicklung ausstellen: Eine besonders handliche, kleine Drehmaschine, die für Schulinnen und die Weiterbildung entwickelt wurde. [> mehr](#)

DER HAMMER:

WAS LIDL KANN, KÖNNEN WIR SCHON LANGE!

Es gibt den Mindesturlaub, es gibt Höchstarbeitszeiten und den Unfallschutz. Warum nicht auch einen gesetzlich geregelten Mindestlohn für alle in Deutschland erbrachten Leistungen?

Fertig

Start Innungswerbung PräsentationMetall N... PräsentationBauNut... Kreishandwerkerscha... Metallhandwerk - Von... DE 100% 11:53

LANDESFACHSCHULE

- Homepage
- Kontakt
- Fachbetriebe
- Innungen
- Informationen
- Termine
- Leistungen
- Portrait
- Anfahrtskizze
- Fachschule
- metall aktuell

- Meisterausbildung
- Lehrgänge
- aus erster Hand
- Anfahrt
- Neues an der LFS
- Home
- E-Mail / Kontakt
- AGB

Landesverband Metall
Niedersachsen/Bremen



Landesfachschule Metall in Lüneburg

Die Erfolgsschmiede des Metallhandwerks

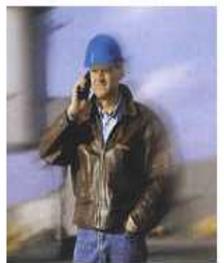
zertifizierter Bildungsträger nach ISO 9001: 2008 und AZWW

DVS Kursstätte
der Landesfachschule Metall
Niedersachsen – Lüneburg

Am Domänenhof 5
21337 Lüneburg
Tel: +49 41 311 805 999-0
Fax: +49 41 311 805 999-99
info@ifs.metallhandwerk.de
www.ifs.metallhandwerk.de



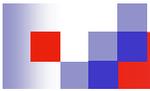
Die Erfolgsschmiede des Metallhandwerks -
für Gesellen, Führungskräfte und
Management.



Chancen nutzen, denn Weiterbildung ist Zukunft!



Inhaltlich gut aufeinander
abgestimmt, kompakt und
praxisgerecht - die Landesfachschule Metall in
Lüneburg garantiert eine zukunftsorientierte



e·plus 30 %

CONRAD 3 %

Coleman 25 %

**Metal
& mehr**

Der Vorteilsclub des Metallhandwerks

RENAULT 28 %

Rabatt 2,0 Cent/Liter

DKV
EURO SERVICE

boco
Textile Dienstleistungen 7,5 %

HILTI Bis 20%

insgesamt weit über 20 Einkaufsvorteile





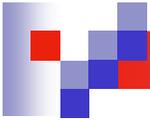
Teamstärke

- **Fachgruppenarbeit**

Die Bundesfachgruppen kümmern sich um fachspezifische Belange wie:

- Metallbautechnik
- Feinwerkmechanik
- Stahlbau/Schweißen
- Schließ- und Sicherungstechnik
- Fahrzeugbau
- Metallgestaltung
- Befahranlagen
- Hufbeschlag





KAUTION / FORDERUNGSAusFALL

STÄRKEN SIE IHRE LIQUIDITÄT

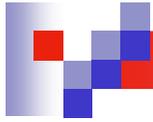


VHV ///
VERSICHERUNGEN

Sichern Sie sich
Ihren verdienten
Lohn durch bessere
Konditionen und
Liquiditätsvorteile –

wir helfen Ihnen
dabei!

PRODUKTLINIE	o BÜRGCHAFTS- LAUFZEIT	BÜRGCHAFTSBEDARF / UNTERNEHMEN	VHV EINMALBETRAG	ANDERE ANBIETER P. A. AVALZINS	ERSPARNIS
Start	4 Jahre	15.000 Euro/ 25.000 Euro	1,6 % x 25.000 Euro = 400 Euro entspricht 0,4 % p. a.	1,5 % p. a. x 25.000 Euro = 1.500 Euro (4 x 375 Euro)	1.100 Euro
Standard	4 Jahre	240.000 Euro	2,25 % x 240.000 Euro = 5.400 Euro entspricht 0,56 % p. a.	1,5 % p. a. x 240.000 Euro = 14.400 Euro (4 x 3.600 Euro)	9.000 Euro
Spezial	4 Jahre	320.000 Euro	3,2 % x 320.000 Euro = 10.240 Euro entspricht 0,8 % p. a.	1,5 % p. a. x 320.000 Euro = 19.200 Euro (4 x 4.800 Euro)	8.960 Euro



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unsere Geschäftsführer stehen Ihnen persönlich und telefonisch für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an!